Hauptsatzung der Gemeinde Putgarten
vom 12. November 2014

Präambel


§ 1
Name und DienstSiegel

(1) Die Gemeinde Putgarten führt als DienstSiegel das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif und der Umschrift „GEMEINE PUTGARTEN • LANDKREIS VORPOMMERN - Rügen“.

§ 2
Ortsteile

Die Gemeinde besteht aus den Ortsteilen Putgarten, Arkona, Fernlütkevitz, Goor, Nobbin, Varnkevitz, Wollin und Vitt. Es werden keine Ortsteilvertretungen gebildet.

§ 3
Rechte der Einwohner


(3) Die EinwohnerInnen und Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertreterversammlung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die BürgermeisterIn oder den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.

(4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Gemeindeangelegenheiten zu berichten.

§ 4
Gemeindevertretung

(1) Die Gemeindevertreterversammlungen sind öffentlich.

(2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:

1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen und Abberufungen,
2. Steuer- und Abgabeangelegenheiten Einzelner,
3. Grundstücksgeschäfte,

Sollten keine überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner betroffen sein, sind auch die Angelegenheiten der Ziffern 1-4 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.
§ 5 Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bezeichnung</th>
<th>Aufgabengebiet</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. Haupt- und Finanzausschuss</td>
<td>- Personal- und Organisationsfragen,</td>
</tr>
<tr>
<td>Bürgermeister und 4 Gemeindevertreter</td>
<td>- Finanz- und Haushaltswesen,</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben,</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Entscheidungen über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V von 100 bis 1000 Euro,</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Entscheidungen über das gemeindliche Einvernehmen nach BauGB</td>
</tr>
<tr>
<td>2. Rechnungsprüfungsausschuss</td>
<td>- Rechnungsprüfungen, Prüfung von Verträgen und Vereinbarungen</td>
</tr>
<tr>
<td>3 Gemeindevertreter</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

(2) Die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie der weiteren Ausschüsse sind nicht öffentlich, der sind.

(3) Die Gemeindevertretung bildet bei Bedarf weitere zeitweilige Ausschüsse.

(4) Stellvertreter für die Mitglieder der Ausschüsse werden nicht gewählt.

§ 6 Bürgermeisterin

(1) Die Bürgermeisterin trifft Entscheidungen unterhalb der folgenden Wertgrenzen:

1. über Verträge, die auf einmalige Leistungen von 1.000,- € gerichtet sind sowie bei wiederkehrenden Leistungen von 500,- € pro Monat
2. über überplanmäßige Ausgaben von 20 % des betreffenden Sachkontos, jedoch nicht mehr als 2.500,- € sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben von 1.000,- € je Ausgabenfall

(2) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne des Abs. 1 zu unterrichten.


(5) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen bis 100 Euro.

§ 7 Entschädigungen


(2) Die Bürgermeisterin erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 400 Euro.

(3) Die Stellvertreter der Bürgermeisterin erhalten bei Vertretung der Bürgermeisterin eine Aufwandsentschädigung von 1/30 der Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin je Tag der Vertretung.
(4) Vergütungen, Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung oder ähnlichem Organ eines Unternehmens oder Einrichtung des privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie mtl. 100,00 € überschreiten, aus einer Tätigkeit im Aufsichtsrat solcher Unternehmen oder Einrichtungen, soweit sie mtl. 250,00 €, bei deren Vorsitzenden und Vorständen bzw. Geschäftsführern mtl. 500,00 € überschreiten.

§ 8
Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln.

(2) Die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde befinden sich im Vitter Weg 10 in Putgarten, am Giebel außerhalb des Gebäudes.


(4) Vereinfachte Bekanntmachungen und Wahlbekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den unter Absatz 1 genannten Bekanntmachungstafeln. Absatz 3 Satz 3 ist gleichfalls anzuwenden.

(5) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in üblicher Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabweisbarer Ereignisse nicht möglich, so ist die Bevölkerung durch schriftliche Einzelinformation in Kenntnis zu setzen. Die öffentliche Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form ist nach dem entfallen des Hinderungsgrundes unverzüglich nachzuholen.

(6) Einladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse werden durch Aushang an der Bekanntmachungstafel öffentlich bekannt gemacht.

§ 9
Inkrafttreten

(1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.


Putgarten, 24. 07. 2012

I. Möbius
Bürgermeisterin

Hinweis:

Verfahrensvermerk:
- Öffentliche Bekanntmachung -
  ausgehängt am: 02. 07. 14
  abgenommen am: 11. 07. 14
  abgenommen am: 24. 07. 14